

FACHSERIE

**14**

**FINANZEN UND STEUERN**

**Reihe 9.6.5**

# **Zuckersteuer**

**Betriebsjahr**

**1980/81**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**  
**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**  
Bestellnummer: 2140965 – 81700

Erschienen im November 1981

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,40

## Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Bemerkungen zum Steuerrecht .....	4
2 Hinweise zur Methodik der Statistik .....	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Zuckerherstellungsbetriebe und Ausfuhrlager in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	5
1.2 Inhaber von Erlaubnis- und Zugescheinen in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	5
1.3 Absatz von Zucker in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	6
1.4 Absatz von Stärkezucker in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	6
1.5 Absatz von Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	7
1.6 Annähernder Verbrauch von Zucker, Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen sowie Stärkezucker in den Kj 1976 bis 1980 .....	7
1.7 Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegebener Zucker in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	8
1.8 Steuersollbeträge in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	8
1.9 Zuckersteuer in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	9
1.10 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Steuervergütung ausgeführten zuckerhaltigen Waren in den Bj 1976/77 bis 1980/81 .....	9
2 Steuerfrei abgegebene Zuckermengen Bj 1980/81 .....	10
3 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Anspruch auf Steuervergütung ausgeführten zuckerhaltigen Waren im Bj 1980/81 .....	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

- 0 nichts vorhanden
- . = wegen Wahrung des Steuer-  
geheimnisses keine Angaben
- r = berichtigte Zahl

### Abkürzungen

- BGB1. = Bundesgesetzblatt
- Bj = Betriebsjahr (1.7. bis 30.6.)
- Kj = Kalenderjahr
- g = Gramm
- kg = Kilogramm
- dt = Dezitonne = 100 kg
- t = Tonne
- Mill. = Million
- vH = vom Hundert

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## 1 Bemerkungen zum Steuerrecht

### Gesetzliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Versteuerung von Zucker sind

- Zuckersteuergesetz (ZuckStG) vom 19. August 1959 (BGBl. I S. 645), im Laufe des Berichtszeitraums geändert durch Artikel 3 des Siebzehnten Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes vom 12. September 1980 (BGBl. I S. 1695) mit Anpassung steuerrechtlicher Angelegenheiten im Zollgesetz
- Durchführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz (ZuckStDB) vom 19. August 1959 (BGBl. I S. 647), geändert durch Artikel 3 der Sechsten Verordnung zur Änderung von Durchführungsbestimmungen zu Verbrauchsteuergesetzen vom 3. Dezember 1980 (BGBl. I S. 2205). Darin sind neue Bestimmungen über die Ausfuhr sowie für Zuckersteuerbefreiungs- (Anlage A) und -vergütungsordnung (Anlage B) enthalten.

### Steuergegenstand

Der Zuckersteuer unterliegt Zucker (Rübenzucker, Stärkezucker und Zucker von der chemischen Zusammensetzung dieser Zuckerarten), der im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird.

Als Rübenzucker gilt der aus Rüben gewonnene feste und flüssige Zucker, einschl. der Rübensäfte, der Füllmassen und der Zuckerabläufe, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob bei der Herstellung andere zuckerhaltige Stoffe oder Zucker mitverwendet worden sind.

Als Stärkezucker gilt der aus Stärke gewonnene Sirup und feste Zucker, ebenfalls ohne Rücksicht darauf, ob bei der Herstellung andere zuckerhaltige Stoffe oder Zucker mitverwendet worden sind. Dem Stärkezucker im Sinne des Zuckersteuergesetzes wird der aus zellulosehaltigen Stoffen gewonnene Zucker gleichgestellt.

## 2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen dienen unverändert die Übersichten der Zuckersteuerdienstanzwei-

sung zur Zuckersteuerstatistik nach Vordruck 1926, 1927 und 1928, die das Statistische Bundesamt von der Zollverwaltung erhält.

Vordruck 1926 gibt Aufschluß über die Menge und den Steuersollbetrag des im Erhebungsgebiet hergestellten bzw. in das Erhebungsgebiet eingeführten versteuerten Zuckers nach Zuckerarten. Ferner wird die Menge an unversteuertem Zucker, die aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt oder an ausländische Streitkräfte geliefert wurde, nach Zuckerarten gemeldet. Schließlich sind Angaben über die Anzahl der im Berichtsjahr benutzten Ausfuhr- und Interventionslager enthalten. Bei der Betriebszahl wird nach angemeldeten und tätig gewesenen Zuckerherstellungsbetrieben unterschieden. Letztere werden nach Zuckerarten gegliedert.

Vordruck 1927 enthält unverändert die Zuckermenge, die aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegeben wurde, aufgegliedert nach Zuckerarten und Verwendungszweck. Dabei wird unterschieden nach

- Zucker, der zu anderen gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken als zum Herstellen von Lebensmitteln usw. vergällt oder unvergällt abgegeben wurde;
- Futterzucker, der zur Fütterung von Bienen und von anderen Tieren oder zur Herstellung von Futtermitteln vergällt wurde;
- Zucker, der zur Herstellung von Ausfuhrwaren unvergällt abgegeben wurde.

Ferner wird die Zahl der Inhaber von Erlaubnisscheinen nach den §§ 4 und 11 ZuckStBefrO und der Betriebsstätten gemeldet, in denen Zucker vergällt wurde.

Vordruck 1928 enthält einen Katalog von zuckerhaltigen Waren, die mit Anspruch auf Zuckersteuervergütung ausgeführt wurden. Neben dem Eigengewicht dieser Waren sind die vergütungsfähige Zuckermenge nach Zuckerarten und der Vergütungsbetrag aufgeführt. Nachgewiesen wird auch die Zahl von Zusagescheinen über Vergütung von Zuckersteuer.

T a b e l l e n t e i l  
1 Zusammenfassende Übersichten  
1.1 Zuckerherstellungsbetriebe und Ausfuhrlager

Betriebs- jahr	Ange- meldete Herstellungs- betriebe	Tätig gewesene	Davon waren			Benutzte Ausfuhrlager
			Rübenzucker- herstellungs- betriebe	Betriebe, die nur Rübensäfte im Preßverfahren herstellten	Stärkezucker- herstellungs- betriebe	
1976/77 .....	73	72	58 <sup>a)</sup>	8	6	5
1977/78 .....	75	74	59 <sup>a)</sup>	9	6	7
1978/79 .....	73	73	57 <sup>a)</sup>	10	6	10
1979/80 .....	72	71	56 <sup>a)</sup>	10	5	10
1980/81 .....	72	72	57 <sup>a)</sup>	10	5	17

a) Darunter 1 Betrieb der versuchsweise auch Stärkezucker herstellte.

1.2 Inhaber von Erlaubnis- und Zusagescheinen \*)

Betriebs- jahr	Inhaber von Erlaubnisscheinen 1)		Betriebs- stätten, die Zucker vergällten (§§ 2 u. 8 ZuckStBefrO)	Darunter waren Zucker- herstellungs- betriebe	Inhaber von Zusage- scheinen 2)
	§ 4 ZuckStBefrO	nach § 11 ZuckStBefrO			
1976/77 .....	197	22	8	2	157
1977/78 .....	195	23	10	3	168
1978/79 .....	203	23	10	4	174
1979/80 .....	203	23	8	2	172
1980/81 .....	192	24	7	2	181

\*) Sowie die Betriebsstätten, in denen Zucker vergällt wurde.

1) Zur steuerfreien Verwendung von unvergälltem Zucker nach § 3 bzw. § 13 ZuckStBefrO.

2) Für die Vergütung von Zuckersteuer für ausgeführte zuckerhaltige Waren.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Absatz von Zucker<sup>\*)</sup>

dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Versteuert	Und zwar		Steuerfrei	
			Einfuhr	Rohzucker	ausgeführt 1)	gemäß Zuckersteuerbefreiungsordnung abgegeben
1976/77 .....	24 530 372	19 512 451	1 035 069	42 013	4 773 286	244 635
1977/78 .....	27 967 973	20 514 189	1 229 461	111 484	7 192 976	260 808
1978/79 .....	26 729 959	19 533 861	1 108 854	108 647	6 810 231	385 867
1979/80 .....	29 298 434r	20 204 274	1 311 626	119 303	8 254 710	839 450r
1980/81 .....	29 072 015	19 989 503	1 015 627	187 393	8 716 605	365 907

\*) Roh- und Verbrauchszucker in Verbrauchszuckerwert, dabei wurde der Rohzucker im Verhältnis 10 : 9 umgerechnet.

1) Einschl. der Lieferungen an ausländische Streitkräfte.

1.4 Absatz von Stärkezucker

dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Versteuert	Darunter Einfuhr	Steuerfrei	
				ausgeführt	gemäß Zuckersteuerbefreiungsordnung abgegeben
1976/77 .....	2 830 772	1 939 894	268 128	426 785	464 093
1977/78 .....	3 355 232	2 305 290	457 290	525 610	524 332
1978/79 .....	3 508 899	2 479 980	498 780	491 739	537 180
1979/80 .....	3 460 014	2 410 360	386 141	482 838	566 816
1980/81 .....	4 223 103	3 027 548	874 340	601 023	594 532

1 Zusammenfassende Übersichten

1.5 Absatz von Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen \*)  
dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Davon		
		steuerfrei <sup>1)</sup>	versteuert	
			Rübensäfte, im Preßverfahren hergestellt	Zuckerabläufe, nicht im Preßver- fahren her- gestellte Rüben- säfte, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse
1976/77 .....	765 427	36 490	74 046	654 891
1977/78 .....	1 119 097	81 887	84 283	952 927
1978/79 .....	1 092 998	82 935	72 752	937 311
1979/80 .....	1 142 989	69 195	74 667	999 127
1980/81 .....	1 170 646	92 951	79 407	998 288

\*) Mit einem Reinheitsgrad von 70 % und darüber.

1) Ausgeführt und gemäß Zuckersteuerbefreiungsordnung abgegeben.

1.6 Annähernder Verbrauch von Zucker, Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen sowie Stärkezucker \*)

Kalenderjahr	Gesamtverbrauch von Zucker 1)		Zucker <sup>2)</sup>		Rübensäfte und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe <sup>3)</sup>		Stärkezucker	
	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner
	1 000 t	g	1 000 t	g	t	g	t	g
1976 .....	2 188	35 561	2 029	32 973	87 290	1 419	196 159	3 188
1977 .....	2 109	34 355	1 932	31 472	97 031	1 580	214 391	3 492
1978 .....	2 249	36 680	2 069	33 737	98 602	1 608	233 741	3 811
1979 .....	2 167	35 321	1 974	32 177	104 132	1 697	252 741	4 119
1980 .....	2 121	34 455	1 929	31 337	106 512	1 730	251 660	4 088

\*) Versteuerte Mengen.

1) In Verbrauchszuckerwert gerechnet. Dabei wurden folgende Umrechnungssätze berücksichtigt: Rohzucker 90 %, im Preßverfahren hergestellte Rübensäfte 15 %, Rübenzuckerabläufe usw. mit einem Reinheitsgrad von 70 - 95 vH 60 %, mit mehr als 95 vH 70 %,

Stärkezucker mit einem Reinheitsgrad bis 95 vH 40 % und über 95 vH 90 %.

2) Roh- und Verbrauchszucker in Verbrauchszuckerwert.

3) Und Mischungen dieser Erzeugnisse mit einem Reinheitsgrad von 70 % und darüber.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.7 Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegebener Zucker  
dt

Betriebsjahr	Roh- und Verbrauchszucker, Zuckerlösungen 1)	Stärkezucker
1976/77 .....	280 776	464 093
1977/78 .....	310 896	524 332
1978/79 .....	478 707	537 180
1979/80 .....	970 179r	566 816
1980/81 .....	457 834	594 532

1) In jeweiligen Gewichtseinheiten.

1.8 Steuersollbeträge  
1 000 DM

Betriebsjahr	Insgesamt	Davon				Stärke- zucker
		Rohzucker	Verbrauchs- zucker	Rübensäfte (im Preß- verfahren hergestellt)	Rüben-(Rohr-) zuckerabläufe, Rübensäfte (nicht im Preßverfahren hergestellt) und andere Rübenzucker- lösungen 1)	
1976/77 .....	126 016	280	116 823	133	2 730	6 050
1977/78 .....	134 448	743	122 416	152	3 978	7 159
1978/79 .....	128 720	724	116 551	131	3 912	7 401
1979/80 .....	132 689	795	120 510	134	4 174	7 076
1980/81 .....	133 045	1 249	118 813	143	4 170	8 671

1) Und Mischungen dieser Erzeugnisse.



1 Zusammenfassende Übersichten

1.9 Zuckersteuer

Betriebsjahr	Kassenmäßige Einnahmen			Sollbetrag an Zuckersteuer	
	Verbrauchssteuern insgesamt	darunter Zuckersteuer		insgesamt	je Einwohner
	Mill. DM		%	Mill. DM	DM
1976/77 .....	35 285,3	132,1	0,4	126,0	2,05
1977/78 .....	36 850,8	136,3	0,4	134,4	2,19
1978/79 .....	38 269,4	137,9	0,4	128,7	2,10
1979/80 .....	39 673,0	146,0	0,4	132,7	2,16
1980/81 .....	40 257,3	133,3	0,3	133,0	2,16

1.10 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Steuervergütung  
ausgeführten zuckerhaltigen Waren \*)

Betriebsjahr	Eigengewicht	Vergütungsfähige Mengen an		Betrag der Vergütung
		Rüben- (Rohr-) zucker	Stärkezucker	
		dt		DM
1976/77 .....	734 664	318 530	49 332	2 066 891
1977/78 .....	895 871	390 644	70 541	2 554 683
1978/79 .....	1 032 422	432 639	94 883	2 876 882
1979/80 .....	1 049 295	430 931	76 883	2 817 628
1980/81 .....	1 239 513	492 593	123 670	3 305 274

\*) Aufgrund der Zuckersteuervergütungs-  
ordnung.

2 Steuerfrei abgegebene Zuckermengen im Bj 1980/81\*)

dt

Verwendungszweck Land	Rüben-(Rohr-)zucker und Zuckerlösungen	Stärkezucker
Zucker zu anderen gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken als zum Herstellen von Lebens- mitteln usw. (§ 1 ZuckStBefrO)		
vergällt .....	.	-
unvergällt .....	.	580 178
Zusammen ...	282 168	580 178
Futterzucker (§ 7 ZuckStBefrO), vergällt		
zur Fütterung von anderen Tieren als Bienen oder zur Herstellung von Futter- mitteln .....	.	.
zur Fütterung von Bienen .....	.	-
Zusammen ...	42 046	.
Zucker zur Herstellung von Aus- fuhrwaren (§ 10 ZuckStBefrO), unvergällt .....	133 620	.
Insgesamt ...	457 834	594 532
davon:		
Schleswig-Holstein .....	19 273	.
Hamburg .....	.	.
Niedersachsen .....	76 105	3 279
Bremen .....	.	-
Nordrhein-Westfalen .....	156 978	66 508
Hessen .....	97 502	266 716
Rheinland-Pfalz .....	6 097	.
Saarland .....	-	-
Baden-Württemberg .....	21 404	239 764
Bayern .....	54 387	3 697
Berlin (West) .....	15 403	.

\*) Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung.

3 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Anspruch auf Steuervergütung  
ausgeführten zuckerhaltigen Waren im Bj 1980/81\*)

Art Land	Ausgeführte zuckerhal- tige Waren (Eigengewicht)	Vergütungsfähige Menge		Ver- gütungs- betrag  DM
		Rüben- (Rohr-) zucker	Stärkezucker	
		kg		
Waren der Nr. 17.01 und 17.02 des Zolltarifs, soweit sie kein Zucker im Sinne des § 1 des Zuckersteuergesetzes sind .....	464 103	401 956	-	24 117
Zuckerwaren ohne Kakaogehalt der Tarifstellen 17.04 B bis D des Zolltarifs .....	27 036 025	10 171 365	9 193 519	840 763
Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen der Tarifstellen 18.06 A, C und D des Zolltarifs .....	54 287 040	25 644 916	1 452 299	1 599 496
Zubereitungen zur Ernährung von Kindern auf der Grundlage von Mehl, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Ge- wichtshundertteilen, aus Nr. 19.02 des Zolltarifs .....	.	.	.	.
Feine Backwaren, auch mit belie- bigem Gehalt an Kakao, der Nr. 19.08 des Zolltarifs .....	18 556 424	6 180 935	101 829	370 752
Zubereitungen von Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzen- teilen, und zwar:				
Konfitüren, Marmeladen, Frucht- gelees, Fruchtpasten und Fruchtmuse, durch Kochen her- gestellt, aus Nr. 20.05 des Zolltarifs .....	4 268 706	1 841 514	83 634	112 498
Früchte, in anderer Weise zube- reitet oder haltbar gemacht, mit Zusatz von Zucker, auch mit Zusatz von Alkohol, aus Nr. 20.06 des Zolltarifs .....	9 119 027	1 883 352	.	.
Fruchtsäfte (einschl. Trauben- most) und Gemüsesäfte, nicht ge- goren, ohne Zusatz von Alkohol, aus Nr. 20.07 des Zolltarifs ....	.	.	.	.
Speiseeispulver aus Tarifstelle 21.07 D, aromatisierte oder gefärb- te Zuckersirupe der Tarifstelle 21.07 F und Waren aus Tarifstelle 21.07 G des Zolltarifs .....	6 141 348	2 260 049	839 986	178 266
Likör und andere alkoholische Ge- tränke aus Tarifstelle 22.09 C des Zolltarifs .....	2 332 638	520 463	113 008	31 112
Insgesamt ...	123 951 268	49 259 313	12 367 031	3 305 274
davon:				
Schleswig-Holstein .....	4 346 062	2 114 243	170 338	130 952
Hamburg .....	8 012 423	4 272 774	.	.
Niedersachsen .....	22 189 762	9 068 445	764 322	585 150
Bremen .....	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen .....	54 577 465	21 327 643	8 502 658	1 502 620
Hessen .....	10 707 353	4 200 416	623 300	267 084
Rheinland-Pfalz .....	1 172 689	532 862	91 704	33 659
Saarland .....	-	-	-	-
Baden-Württemberg .....	10 769 390	4 308 321	1 521 690	298 746
Bayern .....	10 866 255	2 963 107	623 407	198 651
Berlin (West) .....	.	.	.	.

\*) Aufgrund der Zuckersteuervergütungsordnung.

# Fachserie 14: Finanzen und Steuern

## Reihe 1: Haushaltsansätze

In dieser jährlich erscheinenden Veröffentlichung werden die Haushaltsansätze von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden mit 10 000 Einwohnern und mehr und Gemeindeverbänden nach Arten und Aufgabebereichen nachgewiesen. Die Angaben basieren auf den verabschiedeten Haushaltsplänen bzw. auf den Haushaltsplanentwürfen. Im kommunalen Bereich werden z. T. auch die mehrjährigen Finanzpläne herangezogen.  
Letzte Ausgabe: Jahresbericht 1980.

## Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabebereichen aufgeschlüsselt, die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.  
In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

## Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), Wirtschaftsförderung (3.8).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

## Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. In dem Jahresbericht wird ergänzend auf wichtige Änderungen des Steuerrechts und auf Zahlungsweise und -termine der ergebnisgebenden Steuern hingewiesen.

## Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischengemeindlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

## Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich unselbstständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u. a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

## Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden — unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse — folgende Steuerstatistiken herausgegeben.

### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u. a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Brutto Lohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

### 7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

### 7.5.2 Einheitswerte des Grundvermögens

### 7.5.3 Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens (vorgesehen)

7.5.4 Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte: In der Reihe werden sechs-jährlich die Einheitswerte der Mineralgewinnungsrechte, getrennt nach Bodenschätzen, in der Gliederung nach Einheitswertgruppen, Vermögens- und Rechtsarten sowie der Rechtsnatur der Eigentümer veröffentlicht.

### 7.6 Erbschaftsteuer

In sechsjährlicher Folge erscheint ein Bericht mit Daten der Steuerpflichtigen nach dem Erbschaftsteuer- und Schenkungsteuergesetz. Sowohl die Nachlässe als auch die Erwerbe werden nach Wertstufen und Steuerklassen, die Erwerbe auch nach Erwerbsarten dargestellt.

## Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z. T. kombiniert mit Umsatzgruppenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u. a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

## Reihe 9: Verbrauchsteuern

### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich)

### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. — 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich)

### 9.3 Mineralölsteuer (vierteljährlich und jährlich)

### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 6 Berichte über die Besteuerung von Essigsäure, Leuchtmitteln, Salz, Spielkarten, Zucker und Zundwaren).

## Reihe 10: Realsteuern

### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.